



**BÜNDNIS FÜR
MEHRWEG**

Unternehmen gegen Plastikmüll

**Martin Schulze - Geschäftsstelle Umwelt Unternehmen
c/o RKW Bremen GmbH,**

- » Geschäftsstelle „Umwelt Unternehmen“
 - » Betreut die Umweltpartnerschaft mit derzeit 245 Unternehmen im Land Bremen
 - » Unterstützt durch Beratung und Information Unternehmen beim ökologischen Wirtschaften
 - » Setzt verschiedene Kampagnen um



billig macht dumm

und geiz ist geil



2016

2.800.000.000

Coffee **to go** Becher

40.000 Tonnen Abfall und

87.000 Tonnen CO₂-Emissionen

in Deutschland verursacht!

- » Führt zu einem **achtlosen** (verschwenderischen) **Konsumverhalten** mit gravierenden Folgen für Mensch und Umwelt!

- » Das Bremer „Bündnis für Mehrweg“ steht für Ressourcenschonung und die Vermeidung von Plastikmüll und fördert das freiwillige Engagement von Unternehmen im Land Bremen.
- » Das Bremer "Bündnis für Mehrweg" wurde von der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft in Zusammenarbeit mit RENN.nord, dem BUND Bremen, der Handwerkskammer Bremen und der Geschäftsstelle Umwelt Unternehmen ins Leben gerufen.

§ 34 Erleichterungen für kleine Unternehmen und Verkaufsautomaten

Letztvertreiber nach § 33 Absatz 1 Satz 1 mit insgesamt nicht mehr als **fünf Beschäftigten**, deren Verkaufsfläche **80 Quadratmeter** nicht überschreitet, können die Pflicht nach § 33 Absatz 1 Satz 1 auch erfüllen, indem sie dem Endverbraucher anbieten, **die Waren in von diesem zur Verfügung gestellte Mehrwegbehältnisse abzufüllen**; im Fall einer Lieferung von Waren gelten als Verkaufsfläche zusätzlich alle Lager- und Versandflächen. Bei der Feststellung der Zahl der Beschäftigten sind Teilzeitbeschäftigte mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von nicht mehr als 20 Stunden mit 0,5 und von nicht mehr als 30 Stunden mit 0,75 zu berücksichtigen. § 33 Absatz 1 Satz 2 gilt entsprechend.

» Erleichterung?

Mehrweg statt Einweg in der Gastronomie: Poolsysteme und Hygiene

Am Beispiel des [Gastronomiebetriebs El Mundo](#) wird dabei die Nutzung von wiederverwendbarem Poolgeschirr als umweltfreundlicher Alternative im Außerhaus-Verkauf dargestellt.



Hygienische Verwendung von Mehrweggeschirr im Takeaway-Geschäft

Welche Besonderheiten es im Umgang mit mitgebrachten Mehrwegbehältnissen der Kundschaft im Imbissbereich zu berücksichtigen gibt, zeigt ein kurzer Clip in Emmis Suppenbar.



<https://www.umwelt-unternehmen.bremen.de/schulungsfilme-23274>

- » Seit 2024 sind Hersteller von ausgewählten Einwegkunststoffprodukten dazu verpflichtet, bestimmte Kosten der Entsorgung und Reinigung im öffentlichen Raum zu tragen.
- » Über die EWKFonds-Plattform **DIVID** werden die Registrierung abgabepflichtiger Unternehmen, die Einzahlung von Sonderabgaben in den EWKFonds sowie die Auszahlung eingenommener Mittel an öffentlich-rechtliche Anspruchsberechtigte abgewickelt.

- » Erwartete Einnahmen - 434 Millionen Euro (Schätzung)
- » Bericht der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ):
bislang nur etwa 3.800 von geschätzten 56.000
einzahlungspflichtigen Unternehmen registriert
- » Einwegverpackungen werden teurer.

- » Mit der Verpackungssteuersatzung erhebt Tübingen seit dem 1. Januar 2022 eine Steuer auf den Verbrauch nicht wiederverwendbarer Verpackungen sowie nicht wiederverwendbaren Geschirrs und Bestecks, sofern Speisen und Getränke darin bzw. damit für den unmittelbaren Verzehr an Ort und Stelle oder als mitnehmbares take-away-Gericht oder -Getränk verkauft werden. Zur Entrichtung der Steuer ist der Endverkäufer von entsprechenden Speisen und Getränken verpflichtet.
- » Mehrere Kommunen prüfen derzeit dem Beispiel Tübingens zu folgen – darunter auch Bremen

Breminale

- » Wo gefeiert, getrunken und gegessen wird entsteht Müll. Um den anfallenden Müll immer weiter zu reduzieren, setzen wir konsequent auf Mehrweg - die Breminale verzichtet komplett auf Einweggeschirr.



Bremens Spülmobil bei Musikszene Bremen e.V.

Mit Mitteln vom Senator für Kultur und aus der Senatskanzlei wurde ein Spülmobil und das notwendige Mehrweg-Geschirr beschafft.



Veranstalter:in	Preis in € / Tag
Initiativen / Vereine / Stadtteilmarketing / -zentren, Schulen, KiTas Verbände	100,-
Sozialunternehmen / Mitgliedsunternehmen "Bündnis für Mehrweg"	200,-
Sonstige Unternehmen	300,-

- » Fokus des „Bündnisses für Mehrweg“ ist wesentlich breiter – (z.B. Transportverpackungen, Gebinde, Folien, usw.)
- » Nimmt auch einzelne Produkte in Betracht – z.B. Pinsel bzw. Pinselwaschanlage
- » Vernetzung und Kooperation im B2B Bereich
- » Braucht engagierte Personen
- » Beruht auf dem Prinzip der Freiwilligkeit